



"CASCHIAMOCI - Let's wear a helmet", das neue FIAB-STAA-Projekt für mehr Sicherheit beim Radfahren

Mit einem Aufruf im Mai wurde das neue Projekt von **FIAB Südtirol Alto Adige** mit der **UNI BZ** und der **Gemeinde Bozen** zur Sensibilisierung für das Tragen von Fahrradhelmen gestartet. Dieses und viel mehr wurde auf der Jahresversammlung des Vereins bekannt gegeben.

Das Ziel der **FIAB** (Federazione Italiana Ambiente e Bicicletta)-**STAA** ist es, die Sicherheit auf den Radwegen in der Stadt Bozen und auf den Südtiroler Radwegen zu gewährleisten. Die mit dem Radsport verbundenen Risiken waren eines der Themen bei der heurigen Jahresversammlung, die Ende April in Bozen stattgefunden hat. Während des Treffens erläuterte **Barbara Avesani**, Gerichtsmedizinerin und Expertin des Südtiroler Gesundheitsdienstes, auf Einladung der **FIAB STAA** den Verbandsmitgliedern anhand von Daten die zahlreichen Risikofaktoren von Verkehrsunfällen beim Radfahren und die Möglichkeit einer dauerhaften Behinderung mit enormen sozialen Kosten und belastenden Situationen für die Familienangehörigen. Frau Dr. Avesani erinnerte daran, dass die meisten wissenschaftlichen Studien, die aufgrund realer Fakten (evidence based) durchgeführt worden sind, darauf hindeuten, dass das Tragen eines Radhelms dazu beitragen kann, das Risiko eines Traumas im Falle eines Unfalls zu vermeiden. Der Psychologe **Max Dorfer**, Experte für Mobilitätsverhalten, wies seinerseits telefonisch darauf hin, dass strukturelle Maßnahmen erforderlich seien, um die Zahl der Unfälle und deren Folgen zu minimieren. Zu diesem Zweck führte er eine Reihe von Maßnahmen an, die in anderen Regionen bereits ergriffen wurden, und hob hervor, dass ein klarer politischer Wille sowie die Zustimmung und Unterstützung der Bürger vorhanden sind.

Der Präsident und die Vizepräsidentin der FIAB-STAA, Fabio Martorano und Bettina Ravanelli, sprachen bei dieser Gelegenheit über ein neues Projekt, das gemeinsam mit der Freien Universität Bozen und der Gemeinde Bozen in den nächsten drei Jahren umgesetzt wird. Es handelt sich um die Aktion "CASCHIAMOCI - Let's wear a helmet", die von den Vereinsmitgliedern Michelangelo La Monaca und Vivian Rustige, Studenten der Fakultät für Design der UNI Bozen, für die FIAB-STAA realisiert wird. Wie La Monaca erläuterte, wird im Mai ein Workshop starten, um Ideen für eine Sensibilisierungskampagne zum Thema Tragen von Radhelmen zu entwickeln, an der sich die Studenten der Fakultät via Call beteiligen können. Auch aktive Teilnahmen sind geplant. Zwischen September und Oktober 2022 werden die beiden eine Radtour entlang verschiedener Routen von Bozen bis nach Apulien unternehmen. Auf dem Weg dorthin werden sich mehrere Gelegenheiten ergeben, Behördenvertreter und Bürger zu treffen und sie in Fragen der nachhaltigen Mobilität miteinzubeziehen.

Abschließend erinnerte Fabio Martorano an die erneute Auszeichnung an die Gemeinden Bozen und Meran mit 5 "Bike Smiles" anlässlich des nationalen FIAB-Wettbewerbs "**Comuni ciclabili**", eine Anerkennung für die Bemühungen der lokalen Verwaltungen was Fahrradmobilität,